



Umfangreiches Partnernetzwerk ermöglicht bereits mehr als 10.000 Unternehmenskunden den Einsatz geschäftskritischer Lösungen in VMwares virtueller Infrastruktur

## **Mehr als 60 führende Software-Anbieter unterstützen VMwares virtuelle Infrastruktur**

**München, 17. Oktober 2005 – Mittlerweile unterstützen mehr als 60 unabhängige Software-Anbieter (ISV: Independent Software Vendors) den Einsatz ihrer Applikationen in VMwares virtueller Infrastruktur. Dies gab der weltweit führende Anbieter virtueller Infrastruktur-Software für Industriestandard-Computersysteme heute im Vorfeld der Kundenveranstaltung VMworld in Las Vegas bekannt. Zu den ISV zählen führende Anbieter von Betriebssystemen, Datenbanken, Applikationsservern, Enterprise-Applikationen sowie Management- und Infrastruktur-Software. Zusätzlich bieten zahlreiche bedeutende Software-Anbieter die Integration ihrer Produkte in VMwares virtuelle Infrastruktur an.**

„Die Branche schließt sich weiterhin zusammen, um den Wunsch der Kunden zu befriedigen, VMwares virtuelle Infrastruktur als Standardlösung in ihren Rechenzentren einzusetzen und so eine flexiblere und kostengünstigere Nutzung und Verwaltung ihrer Applikationsumgebungen zu erreichen“, erklärt Diane Greene, President von VMware. „Wir sind stolz auf unser breites und wachsendes Ökosystem aus Branchenführern, die VMwares virtuelle Infrastruktur unterstützen und ihre Produkte integrieren.“

Zu den bedeutenden Software-Anbietern und Produktgruppen mit Support für Kunden, die ihre Software-Applikationen in virtuellen Infrastruktur-Umgebungen von VMware einsetzen, zählen Altiris, BEA Systems, BMC Software, Business Objects, Cerner Corporation, Check Point, Citrix Systems, Commvault, Computer Associates, EMC/Documentum/Legato, HP, Hyperion Solutions, IBM DB2/Domino/Lotus Notes/Tivoli/WebSphere/, i2, Internet Security Systems, LANDesk, McAfee, McKesson, Mercury, Microsoft, MySQL AB, NetIQ, Novell/SuSE, Opware, Oracle/JD Edwards/PeopleSoft, Peregrine Systems, Plumtree Software, Quest Software, Red Hat, SpikeSource, Sybase, Symantec und Teamquest.

„Wegen der enormen Kosteneinsparungen und der Effizienzgewinne durch Virtualisierung haben wir uns zum Ziel gesetzt, möglichst viele unserer Server in der virtuellen Infrastruktur von VMware zu virtualisieren“, erläutert Barry Naber, Assistant Director, IT Operations, International Truck and Engine. „Wir freuen uns, dass so viele große ISV die Virtualisierungstechnologie von VMware unterstützen, so dass wir unsere virtuelle Infrastruktur weiter ausbauen können.“

Zu den führenden Anbietern von Applikationen, Frameworks und Software, die ihre Produkte mit VMwares virtueller Infrastruktur integrieren, gehören AK Computer Services, Akimbi, Altiris, Aurema, Avaya, BMC Software, Cassatt, Centrifly, ClearCentral, Computer Associates, Compuware, Dell OpenManage, Dunes, Enigmatec, Evident Software, Fox Technologies, HP OpenView/ProLiant Essentials, IBM Director/Rational/Tivoli, LANDesk, Leostream, Macrovision, Mercury, Metilinx, Microsoft Operations Manager, NetIQ, nworks,

Opalis, Opsware, PerfMan, Platform Computing, PlateSpin, Quest Software/Vintela, Real Enterprise Systems, Segue, Softricity, Surgient, Symantec, Teamquest, Toolwire und Vizioncore. VMware wird mit diesen und anderen Partnern an Integrationen mit künftigen Produktversionen zusammenarbeiten, u. a. für die nächste Generation der führenden Rechenzentrumsprodukte VMware ESX Server 3 und VMware VirtualCenter 2.

In Verbindung mit seinem starken Partner-Ökosystem ist VMware nach wie vor der Marktführer für innovative Virtualisierungsprodukte:

„BMC Software hat sich umfassend auf die Bereitstellung von Lösungen festgelegt, welche VMwares virtuelle Infrastruktur nutzen und optimieren. Dies wurde erneut durch unsere Ankündigung in dieser Woche zu unserer Service Oriented Resource Management Strategy unterstrichen“, erklärt Fred Johannesen, Vice President und Verantwortlicher für Capacity Management und Provisioning von BMC Software. „Unsere Kunden setzen VMware-Umgebungen im großen Maßstab ein und mit unserer neuen Strategie und Virtualisierungslösungen verfügen Kunden nun über die Möglichkeit, neue Server- und Software-Ressourcen automatisch in Echtzeit bereit zu stellen, wie es ihre geschäftlichen Aktivitäten erfordern.“

„Kunden setzen auf VMwares virtuelle Infrastruktur, um den maximalen geschäftlichen Wert aus ihren Investitionen in die Infrastruktur ihrer Rechenzentren zu erzielen“, berichtet John Pincomb, Vice President of Product Marketing von Computer Associates. „Indem wir VMware-Support in unserer branchenführenden Managementlösungen einbauen, versetzt CA seine Kunden auf einzigartige Weise in die Lage ihre virtualisierten IT-Umgebungen zu optimieren.“

„Als Reaktion auf den beständig wachsenden Einsatz der virtuellen Infrastruktur von VMware, hat Hyperion mit VMware zusammengearbeitet, um Hyperion-Konfigurationen auf VMware-Umgebungen abzustimmen“, erläutert John L. Kopcke, Chief Technology Officer von Hyperion Solutions. „Die Kombination von Hyperions branchenführender Business Performance Management Software mit der Flexibilität, Effizienz und Verfügbarkeit der virtuellen Infrastruktur von VMware bedeutet einen signifikanten Mehrwert für unsere gemeinsamen Kunden.“

„Wir haben sehr positive Rückmeldungen von Kunden erhalten, die IBM Workplace, WebSphere Portal- und Collaboration-Lösungen in VMwares virtueller Infrastruktur nutzen, um ihre Applikationen flexibler einzusetzen und zu verwalten“, kommentiert Ken Bisconti, Vice President of Workplace, Portal and Collaboration Software von IBM. „Wir haben uns dazu verpflichtet, unserer Kunden, die IBM Software Applikationen in VMware-Umgebungen nutzen, zu unterstützen und wir freuen uns darauf, neue Wege der engen Zusammenarbeit mit VMware zu erforschen, um unseren Kunden zusätzlichen Nutzen bieten zu können.“

„Immer mehr unserer Kunden haben die Vorteile erkannt, die die Lösungen zum Schutz von Host-Rechnern von Internet Security Systems in einer VMware-Umgebung bieten“, erklärt Heath Thompson, Vice President of Engineering von Internet Security Systems. „Wir haben uns aufgrund des enormen Mehrwerts für unsere gemeinsamen Kunden zu einer Partnerschaft mit VMware und der Unterstützung unserer Kunden, die unsere Software in VMware-Umgebungen einsetzen, verpflichtet.“

„Novell Open Enterprise Server, Suse Linux Enterprise Server, Novell eDirectory und andere Software liefern bei Einsatz in VMwares virtueller Infrastruktur die Flexibilität und den geschäftlichen Wert, den unserer Unternehmenskunden verlangen“, stellt David Patrick fest, Vice President und General Manager of Linux, Open Source Platforms and Services von Novell. „Virtualisierung wird zu einer Standardschicht von IT-Infrastrukturen und wir haben uns dazu verpflichtet, unsere Kunden zu unterstützen, die Novell-Software in VMware-Umgebungen einsetzen und an der Spitze der Innovationen bleiben.“

„Virtualisierung ist eine Technologie, die die Spielregeln verändert, Organisationen Flexibilität und Kosteneinsparungen bietet und die gesamte Produktivität steigert“, erläutert Niall Wall, Vice President of Business Development and Alliances von Symantec. „Symantec hat sich dazu verpflichtet, weiter mit VMware zusammen zu arbeiten, um unseren Kunden die besten Lösungen für Hochverfügbarkeit, Datenschutz, Systemwiederherstellung und Speichermanagement für ihre VMware-Umgebungen zu liefern.“

Virtuelle Maschinen von VMware entwickeln sich darüber hinaus schnell zum bevorzugten Verteilungsvehikel für Software-Anbieter. Viele Software-Anbieter wie BEA Sytsems, IBM Software, MySQL AB, Novell, Oracle, Red Hat und SpikeSource stellen ihre Software im Rahmen des VMware Technology Network (VMTN) in Form herunterladbarer, vorinstallierter virtueller Maschinen bereit. Die Verteilung der Software in den virtuellen Maschinen von VMware erleichtert es diesen Anbietern, ihren Kunden neue Technologien für Entwicklung, Evaluierung, Tests und Validierung zur Verfügung zu stellen. Statt viel Zeit mit dem Installieren und Konfigurieren von Applikationen zu verbringen, können sich die QS-Teams und IT-Organisationen auf ihre eigentlichen Entwicklungs- und Testaufgaben konzentrieren.

Weitere Informationen stehen unter [www.vmware.com/de/partners/sw/](http://www.vmware.com/de/partners/sw/) und [www.vmware.com/vmtn/vm](http://www.vmware.com/vmtn/vm) zur Verfügung.

#### VMware

VMware, Inc., ein EMC-Unternehmen (NYSE: EMC), ist der weltweit führende Anbieter virtueller Infrastruktur-Software für Industriestandard-Computersysteme. Die größten Unternehmen der Welt setzen die Lösungen von VMware ein, um ihre IT-Infrastruktur zu vereinfachen, ihre Investitionen bestmöglich zu nutzen und schneller auf geänderte Geschäftsanforderungen zu reagieren. VMware hat seinen Sitz in Palo Alto, Kalifornien. Die deutsche Niederlassung des Unternehmens befindet sich in München. Weitere Informationen finden sich unter [www.vmware.de](http://www.vmware.de).

#### Weitere Informationen

VMware Global, Inc.  
Zweigniederlassung Deutschland  
Sonja Reindl-Hager  
Elisabethstraße 91  
80797 München  
Tel.: 089/5908-2328  
Fax: 089/5908-1300  
eMail: [sonja@vmware.com](mailto:sonja@vmware.com)

#### Pressekontakt

AxiCom GmbH  
Marcus Birke  
Junkersstr. 1  
82178 Puchheim  
Tel.: 089/800908-26

Fax: 089/800908-10  
eMail: [marcus.birke@axicom.de](mailto:marcus.birke@axicom.de)  
[www.axicom.de](http://www.axicom.de)